

442901-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten – Erweiterung Umspannwerk Leinhausen - Tief- und Rohbauarbeiten
OJ S 122/2026 29/06/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: enercity Netz GmbH

E-Mail: lutz.schirrmeister.ext@enercity.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Erzeugung, Fortleitung oder Abgabe von Gas oder Wärme

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Erweiterung Umspannwerk Leinhausen - Tief- und Rohbauarbeiten

Beschreibung: Vergabe der Tief- und Rohbauarbeiten für die Erweiterung des 110-kV-Umspannwerks Leinhausen der enercity Netz GmbH am Standort Leinhäuser Weg 11, 30419 Hannover. Der Leistungsumfang umfasst insbesondere die Erstellung der Baugrube einschließlich Spundwandverbau, Wasserhaltung und Erdarbeiten, die Errichtung der wasserundurchlässigen Wanne sowie den erweiterten Rohbau einschließlich Innen- und Außenwände, Decken, Treppen, Bewehrung, Stahlbau, Mauerwerk und Trafofundamente. Die Bauleistungen werden auf einem in Betrieb befindlichen Umspannwerksgelände ausgeführt; die Ausführung ist mit dem laufenden Anlagenbetrieb zu koordinieren. Weitere Details ergeben sich aus den Ausschreibungsunterlagen.

Kennung des Verfahrens: d6bb3715-2d97-4314-a609-57e86790ce3c

Interne Kennung: 2026_000000051408

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45232220 Bau von Unterwerken, 45112500

Erdbewegungsarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Leinhäuser Weg 11

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30419

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YM0MSRN#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Erweiterung Umspannwerk Leinhausen - Tief- und Rohbauarbeiten

Beschreibung: Art der Beschaffung: Bauleistung gemäß § 1 SektVO - Tief- und Rohbauarbeiten als Gesamtvergabe für die Erweiterung des 110-kV-Umspannwerks Leinhausen der enercity Netz GmbH am Standort Leinhäuser Weg 11, 30419 Hannover.

Umfang der Leistung: Der Auftrag umfasst im Wesentlichen die Erstellung der Baugrube einschließlich Spundwandverbau (rückverankert oder ausgesteift, erschütterungsarm), Wasserhaltung und Erdarbeiten; die Errichtung der wasserundurchlässigen Wanne (WU-Bauwerk gemäß DAfStb-Richtlinie); den erweiterten Rohbau einschließlich Trafofundamenten, Innen- und Außenwänden, Stützen, Decken, Treppen, Bewehrung, Stahlbau und Mauerwerk; den Rohbau der Grundleitungen einschließlich Pumpen und Zubehör; sowie die Schlusssdokumentation einschließlich Revisionsunterlagen. Anforderungen: Die Bauleistungen werden auf einem in Betrieb befindlichen Umspannwerksgelände der enercity Netz GmbH erbracht. Die Ausführung ist mit dem laufenden Anlagenbetrieb zu koordinieren; beengte Platzverhältnisse und parallel laufende Gewerke erfordern eine aktive Schnittstellenkoordination durch den Auftragnehmer. Die Anlagen der Auftraggeberin sind Teil der kritischen Infrastruktur; entsprechende Sicherheits- und Vertraulichkeitsanforderungen sind vom Auftragnehmer einzuhalten. Das Vorhaben liegt im kampfmittelgefährdeten Gebiet des Großraums Hannover. Die Vergabe erfolgt als Gesamtvergabe der Gewerke Baugrube (Spezialtiefbau) und Erweiterter Rohbau. Eine Aufteilung in Lose ist aus technischen, bauzeitlichen und haftungsbezogenen Gründen nicht vorgesehen. Vertragsgrundlage: Die Ausführung erfolgt auf Grundlage der VOB/B in der bei Vertragsschluss gültigen Fassung, unter Beachtung der allgemein anerkannten Regeln der Technik sowie der einschlägigen DIN- und EN-Normen. Weitere Details ergeben sich aus den Ausschreibungsunterlagen. Interne Kennung: 2026_000000051408

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45232220 Bau von Unterwerken, 45112500

Erdbewegungsarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Leinhäuser Weg 11

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30419
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Existenznachweis / Registereinträge: Aktuelle Anmeldungs- bzw. Eintragungsbescheinigung zum Nachweis der ordnungsgemäßen Gewerbeanmeldung/-ummeldung bzw. Eintragung in das Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Herkunftslandes; andernfalls vergleichbarer Nachweis für die Existenz und den Gegenstand des Unternehmens des Bieters bzw. jedes Mitglieds einer Bietergemeinschaft. Nachweis: Aktueller Auszug aus dem Handelsregister oder Gewerbeanmeldung oder vergleichbarer Nachweis (bei Bietergemeinschaften: für jedes Mitglied gesondert vorzulegen). Rechtsgrundlage: § 45 SektVO i. V. m. Anlage A_06
Eigenerklärung zur Eignung.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Spezifischer Jahresumsatz im Tätigkeitsbereich der Ausschreibung (Rohbau / Ingenieurbau): Der durchschnittliche Jahresumsatz der letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahre (2023, 2024, 2025) muss mindestens 10,0 Mio. EUR netto (ohne gesetzliche Umsatzsteuer) betragen. Davon müssen mindestens 7,0 Mio. EUR netto pro Jahr durchschnittlich auf Leistungen des Rohbaus / Ingenieurbaus entfallen. Nachweis durch Eigenerklärung (Anlage A_06, Ziff. 3.2.1) mit Auflistung der Gesamtumsätze sowie der spezifischen Umsätze Rohbau/Ingenieurbau je Geschäftsjahr. Der Auftraggeber behält sich vor, ergänzende Belege zu fordern. Bei Bietergemeinschaften werden die Umsätze der Mitglieder gemeinsam betrachtet und dürfen addiert werden; eine gesonderte Aufstellung je Mitglied ist beizufügen. Erbringt ein Mitglied den Hauptteil der Leistung, kann verlangt werden, dass gerade dieses Mitglied entsprechende Umsätze nachweist.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung: Der Bieter weist im Auftragsfall zur Zuschlagserteilung den Bestand einer Betriebshaftpflichtversicherung bei einem in der Europäischen Union zugelassenen Versicherer mit folgenden

Mindestdeckungssummen je Schadensfall nach: - Personenschäden: mind. 10,0 Mio. EUR - Sachschäden: mind. 10,0 Mio. EUR - Vermögensschäden: mind. 10,0 Mio. EUR Die Deckung ist je Versicherungsjahr zweifach maximiert. Die Versicherung ist für die gesamte Vertragsdauer einschließlich der Gewährleistungsfristen aufrechtzuerhalten. Sofern eine entsprechende Versicherung im Zeitpunkt der Angebotsabgabe noch nicht in der geforderten Höhe besteht, ist eine verbindliche Eigenerklärung des Bieters bzw. eine Bestätigung des Versicherers über die Bereitschaft zum Abschluss/zur Aufstockung im Auftragsfall vorzulegen. Bei Bietergemeinschaften ist die Versicherung in der geforderten Höhe für die Bietergemeinschaft insgesamt nachzuweisen. Es muss eine gemeinsame Versicherung bestehen, die eine Deckung für alle Mitglieder umfasst und die Haftung vollständig abdeckt. Der Nachweis ist spätestens zum Zeitpunkt der vorgesehenen Auftragserteilung vorzulegen. Nachweis durch Eigenerklärung (Anlage A_06, Ziff. 3.2.3); Versicherungsbestätigung im Auftragsfall.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: 2 Referenzen Spezialtiefbau (Baugrube + Bodenmanagement) 1. Mindestens 1 Referenzprojekt aus dem Bereich Spezialtiefbau / Baugrubenverbau mit rückverankerten oder ausgesteiften Spundwänden: - Auftragswert mindestens 1,5 Mio. EUR netto (ohne USt.), - Einbringverfahren erschütterungsarm oder gleichwertig, - Ausführung nach DIN EN 12063, EAB, DIN 4150-3 sowie VOB/C DIN 18303 / DIN 18300. 2. Mindestens 1 Referenzprojekt mit Leistungen des Bodenmanagements mit belastetem Boden, einschließlich: - getrennter Bodenführung, - Wiedereinbaukonzept, - Massenlogistik, - Bodenmanagement nach BBodSchV (n. F.) und EBV; Anzeige /Dokumentation gem. §§ 6-8 BBodSchV; Probenahme/Beprobung gemäß Vollzugshilfe LABO vom 10.08.2023 oder gleichwertig.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: 2 Referenzen Massivbau (Industriebau + WU-Beton) 3. Mindestens 1 Referenzprojekt Technik-, Industrie- oder Energiegebäude in Stahlbetonbauweise mit Bausumme größer 3,0 Mio. EUR netto. 4. Mindestens 1 Referenzprojekt mit Leistungen der flüssigkeitsdichten Konstruktion (WU-Beton) gemäß DAfStb-Richtlinie "Wasserundurchlässige Bauwerke aus Beton", Ausgabe 12/2017. Anzugeben sind jeweils: Auftraggeber (Bezeichnung/Firmierung/Adresse), Branche, Ausführungszeitraum, Auftragswert netto, Kurzbeschreibung mit Darlegung der o. g. Mindestanforderungen, Ansprechpartner (Name, Telefon, E-Mail). Berücksichtigt werden nur die in der Eigenerklärung (Anlage A_06, Ziff. 3.3) ordnungsgemäß eingetragenen Referenzen. Der Auftraggeber behält sich vor, die Referenzen stichprobenartig zu überprüfen. Die Vorlage des geforderten Ansprechpartners je Referenz ist Ausschlusskriterium.

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Fachspezifische Zertifizierungen und Eigenerklärungen: Der Bieter weist den Bestand der nachfolgend aufgeführten fachspezifischen Zertifikate / Nachweise durch Vorlage entsprechender Bescheinigungen unabhängiger Stellen oder gleichwertiger Nachweise nach. Bei Bietergemeinschaften sind die Nachweise für jedes Mitglied vorzulegen, das die jeweilige Leistung erbringt. 1. Stahlbau: - Zertifizierung nach DIN EN 1090, mindestens Ausführungsklasse EXC2, oder gleichwertig. - Vorlage eines gültigen Schweißzertifikats nach DIN EN 1090-2 EXC2. - Eigenerklärung, dass eine qualifizierte Schweißaufsicht vorgehalten wird. - Bei Einsatz eines Nachunternehmers ist für diesen eine entsprechende Verpflichtungserklärung beizufügen. 2. AwSV-Fachkunde (Trafowannen): - Bestätigung des Einsatzes eines zertifizierten Fachbetriebs nach § 62 WHG

i. V. m. § 45 AwSV. 3. Kanalbau: - Gültiges Zertifikat der Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961, mindestens für die einschlägige Beurteilungsgruppe (z. B. AK1 - Verlegung und Prüfung von Abwasserleitungen und -kanälen), oder gleichwertiger Qualifikationsnachweis für Leerrohre und Tiefbau für Stromtrassen. 4. Leitungstiefbau: - Zertifizierung nach DVGW-Arbeitsblatt GW 381 (Leitungstiefbau) oder gleichwertiger Qualifikationsnachweis. 5. Betontechnologie / WU-Beton: - Eigenerklärung zur Einhaltung der DIN EN 206 i. V. m. DIN 1045-2:2023-08 und DIN 1045-3:2023-08. - Eigenerklärung zur Einhaltung der DAfStb-Richtlinie "Wasserundurchlässige Bauwerke aus Beton", Ausgabe 12/2017; ÜK projektbezogen (i. d. R. ÜK 2). - Nachweis Betonüberwachungsklasse ÜK 2. Die geforderten Zertifikate sind als Kopie mit dem Angebot einzureichen und müssen zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültig sein.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bildungs- und Berufsqualifikationen des einzusetzenden Fachpersonals: Der Bieter hat die fachliche Qualifikation des für die Auftragsausführung vorgesehenen Schlüsselpersonals durch Vorlage personenbezogener Angaben (Name, Funktion, einschlägige Aus- und Weiterbildungen, Berufserfahrung, persönliche Referenzen) auf einer gesonderten Anlage zum Angebot nachzuweisen. Die Angaben sind durch geeignete Nachweise (z. B. Lebenslauf, Zeugnisse, Zertifikate) zu belegen. Die Anforderungen müssen zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe erfüllt sein und während der gesamten Auftragsdurchführung fortbestehen. A) Fachpersonal Baugrube / Spezialtiefbau: 1. Bauleiter Spezialtiefbau: - einschlägige Qualifikation, - mindestens 5 Jahre Berufserfahrung im Spezialtiefbau. 2. Verantwortliche Fachperson Bodenschutz / Bodenmanagement: - mindestens 5 Jahre Berufserfahrung im Bereich Bodenschutz und Bodenmanagement. 3. Polier Spezialtiefbau: - einschlägige Qualifikation, - mindestens 5 Jahre Berufserfahrung im Spezialtiefbau, - Angabe persönlicher Referenzen. B) Fachpersonal Rohbau: 4. Bauleiter Rohbau: - einschlägige Qualifikation, - mindestens 5 Jahre Berufserfahrung im erweiterten Rohbau, - Angabe persönlicher Referenzen. 5. Polier Rohbau: - einschlägige Qualifikation, - mindestens 5 Jahre Berufserfahrung im erweiterten Rohbau, - Angabe persönlicher Referenzen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: Bewertet wird der vom Bieter angebotene Gesamtpreis (Netto-Angebotssumme) gemäß Angebotsblatt. Das wirtschaftlich günstigste Angebot erhält die volle Punktzahl; höhere Angebotspreise werden im Verhältnis zum günstigsten Angebot linear bewertet (lineare Preisinterpolation). Maßgeblich sind die Einheitspreise des Bieters multipliziert mit den im Leistungsverzeichnis ausgewiesenen Mengen, abzüglich gewährter Nachlässe. Details zur Bewertungsmethodik ergeben sich aus den Ausschreibungsunterlagen. Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 85

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Zeitmanagement / Bauzeit-Konzept

Beschreibung: Bewertet wird das vom Bieter mit dem Angebot einzureichende Bauzeit- und Ablaufkonzept. Bewertungsdimensionen sind: (a) Plausibilität der Bauablaufplanung im Verhältnis zum Rahmenterminplan der Auftraggeberin, (b) Puffer- und Risikomanagement bei kritischen Schnittstellen (Baugrube/Sohlplatte, WU-Wanne, Trafosfundamente), (c)

Belastbarkeit der Terminzusagen einschließlich der Verbindlichkeit von Zwischenterminen und Meilensteinen. Die Bewertung erfolgt durch ein interdisziplinäres Bewertungsteam der Auftraggeberin nach einem Punkteschema. Details zur Bewertungsmethodik ergeben sich aus den Ausschreibungsunterlagen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 22/06/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YM0MSRN/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YM0MSRN>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YM0MSRN>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der vorläufigen

Netto-Auftragssumme nach § 17 VOB/B; Mängelhaftungsbürgschaft 5 % der Netto-

Schlussrechnungssumme für die Gewährleistungsfrist. Selbstschuldnerische Bankbürgschaft eines in der EU zugelassenen Kreditinstituts oder Versicherers. Bürgschaftsmuster siehe Ausschreibungsunterlagen.

Frist für den Eingang der Angebote: 13/07/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 90 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eine Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen erfolgt nach Maßgabe des § 51 SektVO. Die Nachforderung steht im Ermessen des Auftraggebers; ein Anspruch des Bieters auf Nachforderung besteht nicht.

Unternehmensbezogene Unterlagen (insbesondere Eignungserklärungen, Nachweise zur wirtschaftlichen, finanziellen, technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit) können bei fehlender oder unvollständiger Vorlage innerhalb einer vom Auftraggeber zu setzenden angemessenen Frist von in der Regel 7 Kalendertagen nachgereicht werden. Geht die Unterlage nicht oder nicht fristgerecht ein, wird das Angebot ausgeschlossen.

Leistungsbezogene und wertungsrelevante Unterlagen (insbesondere das Angebotsblatt mit Preisangaben, Unterlagen zur Bewertung der Zuschlagskriterien wie das Bauzeit-Konzept sowie technische Spezifikationen) sind von der Nachforderung ausgeschlossen. Fehlende oder unvollständige Angaben in diesen Bereichen führen zum Ausschluss des Angebots vom weiteren Verfahren.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Bauleistung wird auf Grundlage der VOB/B und VOB/C in der bei Vertragsschluss gültigen Fassung erbracht. Der Auftragnehmer hat insbesondere folgende Bedingungen einzuhalten: Einhaltung der gesetzlichen und tariflichen Mindestarbeitsbedingungen einschließlich Mindestlohn (NTVergG, MiLoG); Geheimhaltung der ihm zur Verfügung gestellten KRITIS-relevanten Unterlagen; Einhaltung der Sicherheitsanforderungen für Arbeiten auf einem in Betrieb befindlichen Umspannwerksgelände; Nachweis und Aufrechterhaltung einer angemessenen Betriebshaftpflichtversicherung; Einhaltung der Russland-Sanktionen gemäß VO (EU) Nr. 833 /2014; Schnittstellenkoordination mit parallel laufenden Gewerken. Der Vertragsschluss steht unter der aufschiebenden Bedingung der Erteilung der erforderlichen Baugenehmigung. Detailregelungen ergeben sich aus dem Bauvertrag und den weiteren Ausschreibungsunterlagen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Vergütung nach angebotenen Einheitspreisen auf Basis prüfbarer Aufmaße. Zahlungen erfolgen nach Leistungsstand gemäß VOB/B und Bauvertrag.

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der vorläufigen Netto-Auftragssumme; Mängelhaftungsbürgschaft 5 % der Netto-Schlussrechnungssumme für die Gewährleistungsfrist. Vorauszahlung nicht vorgesehen; im Bedarfsfall nur Zug-um-Zug gegen Bürgschaft in voller Höhe. Bürgschaften als selbstschuldnerische Bankbürgschaft eines in der EU zugelassenen Kreditinstituts oder Versicherers. Details siehe Ausschreibungsunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen

Überprüfungsstelle: enercity Netz GmbH

Informationen über die Überprüfungsfristen: gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: enercity Netz GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: enercity Netz GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: enercity Netz GmbH

Registrierungsnummer: DE 250980382

Postanschrift: Auf der Papenburg 18

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30459

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

E-Mail: lutz.schirrmeister.ext@enercity.de

Telefon: 0151 29629118

Internetadresse: <https://www.enercity.de/impressum>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: enercity Netz GmbH

Registrierungsnummer: DE 250980382

Postanschrift: Auf der Papenburg 18

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30459

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

E-Mail: lutz.schirrmeister.ext@enercity.de

Telefon: +49 151 29629118

Internetadresse: <https://www.enercity.de/impressum>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen

Registrierungsnummer: t:04131153308

Postanschrift: Auf der Hude 2

Stadt: Lüneburg

Postleitzahl: 21399

Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@mv.niedersachsen.de

Telefon: +49 413115-3308

Fax: +49 413115-2943

Rollen dieser Organisation:

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

9bcf0e78-a53e-4c4c-9ce4-e8425485318f-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Im Hinblick auf die Komplexität der ausgeschriebenen Leistung und zur Sicherstellung einer sorgfältigen Angebotsbearbeitung verlängert der Auftraggeber die Angebotsfrist.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Die Frist zur Abgabe der Angebote wurde um eine Woche auf den 13.07 um 12 Uhr gelegt

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 4cccc5da-d4f4-4f0c-ba76-1249ddb77b3e - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 26/06/2026 14:24:32 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 442901-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 122/2026

Datum der Veröffentlichung: 29/06/2026